

KUNST UND KULTUR
zwischen Tradition und Moderne

Ein gemeinnütziges Vorhaben. Ambitioniert und visionär!
IM ENSEMBLE DER BÜDNEREI 202



Sie fehlen hier!



Nehmen Sie Platz!



Von der Idee zum Vorhaben

Die vielseitige Künstlerin Hedwig Symanzik studierte an der Fachschule für angewandte Kunst in Heiligendamm. Sie lebte einige Jahre später bis zu ihrem frühen Tod in der Büdneri auf der Baumstraße 3 in Bad Doberan. Ihr kreatives Schaffen deckte die Gebiete Bildhauerei, Holzschnitt und Keramik ab. Hingebungsvoll widmete sie sich dem Formen faszinierender Tierplastiken in Ton. Die farbig glasierten Objekte sollten fester Bestandteil der Alltagskunst werden. Leider erfüllte sich dieser Traum zu Lebzeiten für Hedwig Symanzik nicht mehr.

Hier knüpft das Vorhaben an. Für ein umfassendes Gesamtbild werden Ihnen die Plastiken wechselnd im Museum, zu Ehren von Hedwig Symanzik, präsentiert. Zudem wird die Ausstellung für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen konzipiert.

Der ehemalige Lebensmittelpunkt der Künstlerin spielt seit 1799 eine Rolle als Büdneri. Die einmalige Hofsituation mit idyllischer Hinterhofbebauung versprüht noch heute historisches Flair.

Das traditionelle Erscheinungsbild bleibt weitestgehend erhalten. Für die Instandsetzung und Modernisierung steht im Sinne einer gelingenden Inklusion die maximale Barrierefreiheit im Fokus.

Zukünftig finden Sie im Erdgeschoss des Hauptgebäudes der Büdneri das Hedwig-Symanzik-Museum. Das erste Obergeschoss bietet Platz für helle Ausstellungsräume mit angrenzendem Seminarraum und stilvollem Kunst-Shop; erreichbar über Außenstiege und Aufzug. Im lichtdurchfluteten Dachgeschoss befindet sich ein Atelier. Die reizende Terrasse im Garten grenzt an den ehemaligen Werkstattanbau mit Sommerküche für frischen Kaffee und leckeren Kuchen.

In Planung sind rotierende Kunstausstellungen, Mitmachaktionen und Angebote mit Bildungskonzepten für Kinder und Jugendliche, Workshops für Erwachsene, Konzerte und Lesungen im Garten.

Entsprechend dem genehmigten Bauantrag beginnen die Arbeiten für Instandsetzung und Modernisierung im Jahr 2023.

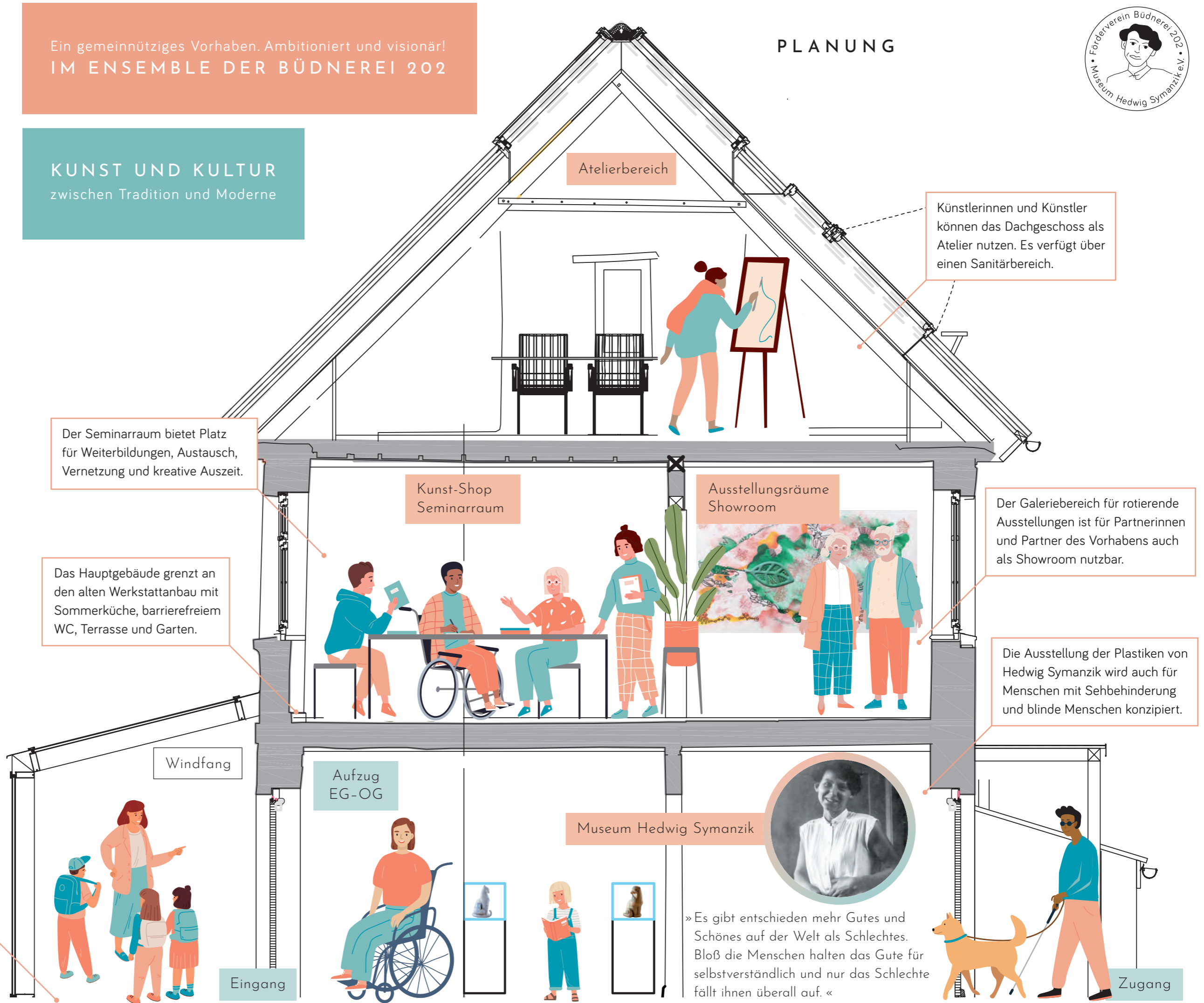
Ein gemeinnütziges Vorhaben. Ambitioniert und visionär!
IM ENSEMBLE DER BÜDNEREI 202

KUNST UND KULTUR
zwischen Tradition und Moderne

PLANUNG



Kinder und Jugendliche erhalten durch spezielle Konzepte und Angebote einen Zugang zu Kunst und Kultur.



Blick auf das Hauptgebäude

Werkstattanbau



»Die Rettung des charmanten Kleinodes als Ort für Kunst und Kultur sowie die Würdigung des künstlerischen Lebenswerkes von Hedwig Symanzik sind enormer Ansporn. Unser gesellschaftliches Projekt vernetzt verschiedene Akteurinnen und Akteure. Wir sind zutiefst dankbar für alle Menschen, die zum Gelingen des visionären Vorhabens beitragen. Melden Sie sich sehr gern jederzeit für ein persönliches Gespräch. Wirken Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.«

Nicole Hey • Vorsitzende und ehrenamtliche Projektleiterin



»Ich begleite die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins und die Fortschritte des Projektes von Beginn an und bin begeistert. Die BÜDNEREI wird definitiv eine Bereicherung. Als Stadt unterstützen wir finanziell mit den Kofinanzierungen der EU-Förderungen.«

Jochen Arenz • Bürgermeister der Stadt Bad Doberan

»Die Mitwirkung an der Wiederbelebung eines fast vergessenen Kleinodes im Stadtkern von Bad Doberan ist eine Herausforderung für alle Sinne.«

Idil Baldauf • Innenarchitektin



»Ondertussen weten we dat de representatie van vrouwelijke kunstenaars op tentoonstellingen en in collecties vele male kleiner is dan die van mannen. In deze samenhang vind ik het een geweldig initiatief dat het werk van Hedwig Symanzik opnieuw onder de aandacht wordt gebracht en kijk ik er naar uit mijn werk in de historische ruimtes van ›der BÜDNEREI‹ te tonen.«

Mittlerweile wissen wir, dass die Repräsentation von Künstlerinnen in Ausstellungen und Sammlungen viele Male geringer ist als die von Männern. In diesem Zusammenhang finde ich es eine tolle Initiative, auf die Arbeit von Hedwig Symanzik wieder aufmerksam zu machen. Ich freue mich darauf, meine Arbeiten in den historischen Räumen ›der BÜDNEREI‹ zu zeigen.

Céline Schroeder • Künstlerin • Niederlande

»Hedwig Symanzik blieb in ihrer künstlerischen Entwicklung der Tradition der Heiligendammer Schule treu. Zurückgezogen in ihrer Bad Doberaner Werkstatt entstand ein umfangreiches und sehr eigenständiges Werk an Kleinplastiken. Als Gründungsdekan des Fachbereiches Design/Innenarchitektur (heute Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar) unterstütze ich die Initiativen des Fördervereins zur Bewahrung des künstlerischen Werkes dieser Künstlerin durch eine Dauerausstellung.

Prof. em. Hans Meyer • Gründungsdekan an der Hochschule Wismar

»Ich bin froh und dankbar in dieser inspirierenden Atmosphäre im Ensemble der BÜDNEREI Räume als Atelier nutzen zu können. Die alten abblätternden Farbschichten weisen mir den Weg zu meinen nächsten Bildern.«

Theo Altenberg • Künstler



»Ich arbeite abwechselnd in Holz und Keramik, ich wollte lieber etwas Schlechtes aber Eigenes machen, anstatt ein Trabant meiner männlichen Kollegen zu werden. Nun besteht keine Gefahr mehr. Ich habe meine Grenzen erkannt und meine Form somit gefunden. Es handelt sich jetzt darum, den Qualitätsgrad innerhalb des eigenen Stils, der eigenen Aufgabe zu verbessern. Dazu möchte ich gerne aus meiner Isolierung heraus, die leider notwendig war, bis ich zur Selbsterkenntnis gekommen bin.«

Hedwig Symanzik • Künstlerin *1927 - †1975 • lebte und arbeitete zehn Jahre in der BÜDNEREI



»Das Bewahren und Zugänglichmachen von Traditionen und Geschichte im Großen wie im Kleinen verhindert nicht nur das Vergessen. Es bereichert das kulturelle und gesellschaftliche Leben und stiftet regionale Identität. Genau dafür leistet auch das Hedwig-Symanzik-Museum in der BÜDNEREI in Bad Doberan einen hervorragenden Beitrag. Mit vergleichsweise wenig finanziellen Mitteln aber mit ungeheuer viel Liebe, Kraft und Ausdauer entwickeln die Mitstreiter*innen um Nicole Hey vom Förderverein ihr Projekt permanent weiter. Das beeindruckt mich wirklich sehr! Deshalb möchte ich mit meinen Möglichkeiten auch gern weiter behilflich sein.«

Frank Junge • Mitglied des Deutschen Bundestages

Werden Sie Teil des Vorhabens!



Kontakt

Für eine Zusammenarbeit melden Sie sich sehr gerne bei Ihrer Ansprechpartnerin Frau Nicole Hey:

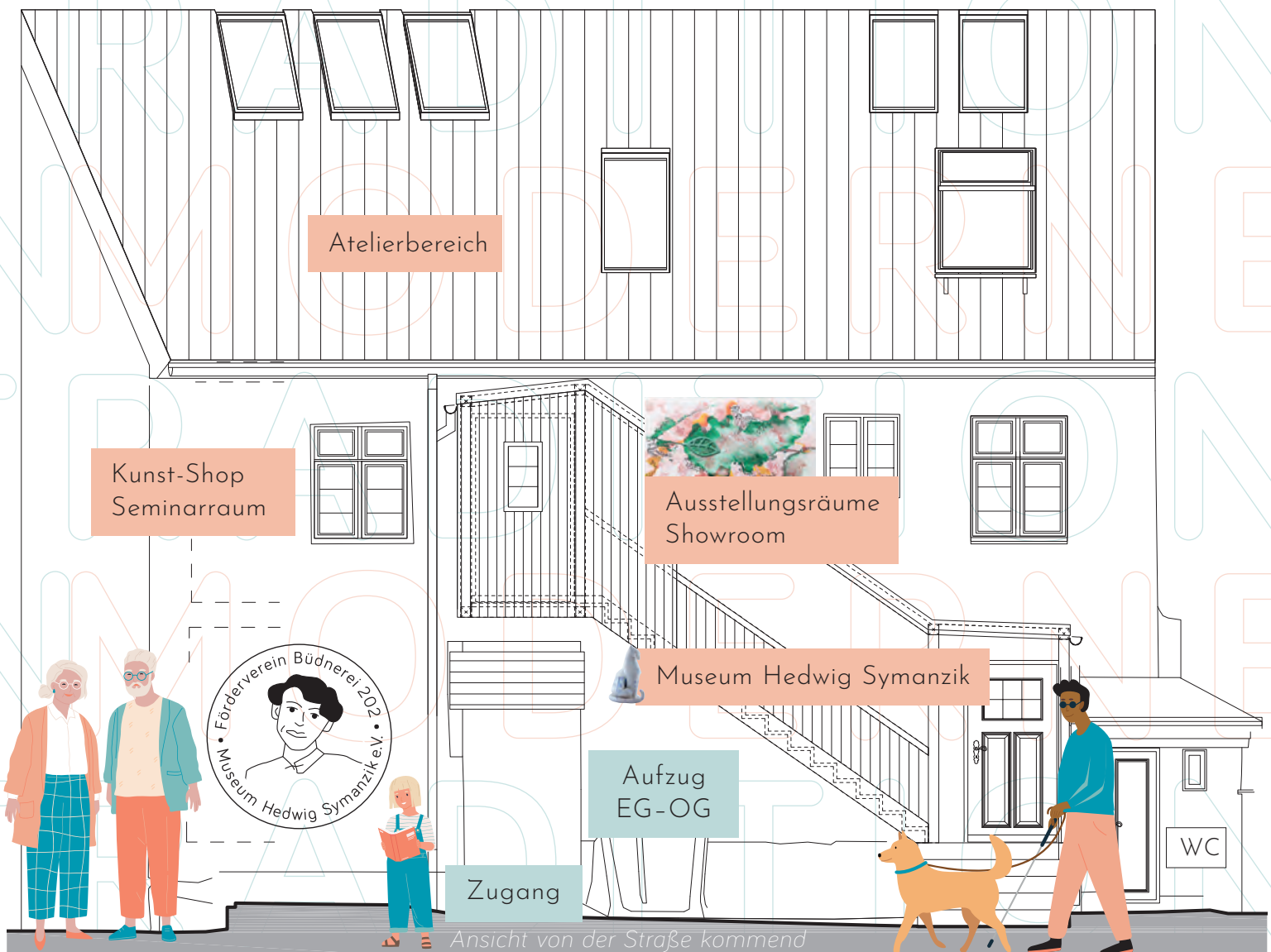
Mobil 0177 - 197 64 49

E-Mail post@buednerer-202.de

Förderverein Bündnerer 202 • Museum Hedwig Symanzik e.V.
Baumstraße 3 • 18209 Bad Doberan

Amtsgericht Rostock № VR 10611 • Steuer-№ 079/141/20297

Als gemeinnützig anerkannt.



Ansicht von der Straße kommend

<https://www.buednerer-202.de>

Seit Pfingsten 2022 heißen wir Sie im INFOCENTER der Bündnerer herzlich willkommen. Die Interimsausstellung zeigt Ihnen Plastiken von Hedwig Symanzik. Schautafeln informieren Sie über die geplante Instandsetzung und Modernisierung.

Spenden

BANKVERBINDUNG

Deutsche Skatbank

IBAN DE63 8306 5408 0004 1723 37

BIC GENODEF1SLR

PayPal paypal@buednerer-202.de

Gefördert durch

 **ZEIT-Stiftung**
Ebelin und Gerd
Bucerijs